Volksverein deutsch-canadischer Katholiken

H. J. Hauser, Humboldt, Sask., Generalleiter. Hochw. P. Funte, O.M.I., Prelate, Sask., Generalsekretär. F. Heiegerten, Humboldt, Sask. Generalschatzmeister.

Hochw. P. Peter, O.S.B., Münster, Sask., Präsident des Allgemeinen Vorstandes. Hochw. P. Schweers, O.M.I., Allan, Sask. Schriftführer des Allg. Vorstandes.

F. Hargarten, Bruno, Sask., Sekretär für das Schulwesen und Leiter des Lehrervermittelungs-Bureaus. Rev. P. Bernard Schaefler, O. S. B., Lenora Lake, Einwanderungs-Sekretäre des Volksvereins. Rev. P. August Morderer, O. M. I., Regina

St. Peters-Kolonie.

Humboldt. In der St. Augustinus-Kirche wird von jetzt an jeden ersten Freitag während der hl. Messe eine Kollekte aufgenommen, welche der Herz-Jesu-Freistelle zugute kommt. Dieses Beispiel verdient in derselben oder in ähnlicher Weise allgemeine Nachahmung in der Kolonie. Der Zweck der Freistelle ist, einem unbemittelten Knaben, der den Beruf zum Priesterstande in sich fühlt, die Gelegenheit zu geben, kostenlos seine Studien im St. Peters-Kollegium zu machen und seinen Beruf zu erreichen. Wer könnte zweifeln, daß die Unterstützung eines solchen Vorhabens Gott wohlgefällig ist und Gottes reichen Segen für die Wohltäter nach sich zieht? Es kann auch nicht bezweifelt werden, daß eine derartige Unterstützung notwendig ist. Denn erstens ist die Zahl derer, welche aus eigenen Mitteln die Kosten für ihre Studien aufbringen können und zugleich nach dem geistlichen Stande Verlangen tragen, nicht genügend, um die Bedürfnisse einer wohl geregelten Seelsorge zu decken. Zweitens kann es nicht Gottes Absicht sein, daß die Unbemittelten vom Dienste der Kirche ausgeschlossen sein sollen. Drittens ist das St. Peters-Kloster, das nicht so sehr zum Vorteil der Ordensleute, sondern hauptsächlich zum Nutzen der Kirche und der hier angesiedelten Gläubigen mit ungeheuren Opfern in Münster ein Zentrum des kirchlichen Lebens für die ganze Kolonie geschaffen hat, eine die tatkräftige Unterstützung der Gläubigen nicht imstande, seiner Aufgabe gerecht zu werden. Die erste Freistelle für einen armen Studenten, die bereits vor mehreren Jahren begonnen wurde, ist noch lange nicht voll. Statt einer einzigen aber sollten wir ungefähr ein Dutzend haben. — Schon letzte Woche wurde darauf hingewiesen, daß die **Humboldt Creameries Ltd.** unter allen Rahmstationen von Saskatchewan den ersten Preis, eine goldene Medaille gewonnen haben. Sie hatten schon früher wiederholt Preise davongetragen, aber dieses ist bisher der beste. Derselbe beruht auf der Durchschnittsgüte von 95.21% für das ganze Jahr, was wahrscheinlich nicht bloß für Saskatchewan, sondern für ganz Canada der höchste Durchschnitt ist. Die Ehre für diese Auszeichnung gebührt, wie die Kompanie selbst betont, nicht bloß der Kompanie, sondern allen im Distrikt, die ihren Rahm dahin lieferten. Die Humboldt-Butter hat sich bereits einen guten Ruf erworben. Die Folge davon ist eine regere Nachfrage und besserer Preis. Durch gemeinsame Zusammenhilfe aller daran Beteiligten soll dieser Ruf nicht bloß aufrechterhalten, sondern, wo möglich, noch erhöht werden. Dann braucht der Distrikt für seine Butter nicht nach einem guten Absatzgebiete zu suchen; denn der beste Markt selbst wird Nachfrage nach der Ware anstellen.

— Die St. Augustinus Gemeinde erhielt zwei neue Mitglieder. Am 15. Februar wurden Francis Leo, Sohn des Mr. A. J. Smythe, und Anna, Tochter des Mr. Anthony Schulsky, getauft. — Miß Frances Klug ging auf Besuch zu ihrer Schwester in Jasper, Alta. — Die Lady Foresters gaben eine gemütliche Kartenpartie, wobei Mr. Borget und Miß Spangler die Preise eroberten.

Humboldt. Auf dem südöstlichen ¼ von Sec. 31, Twp. 35, Rge. 22 stand bis vor kurzem ein Blockstall, der von dem verstorbenen Vater des Eigentümers gebaut worden und deshalb diesem als ein Andenken teuer war. Zu seinem großen Leidwesen mußte er eines Tages entdecken, daß der Stall bei Nacht und Nebel verschwunden war. Allem Anschein nach handelt es sich um einen überlegten Diebstahl, da es ohne Erlaubnis des Eigentümers und in heimlicher Weise geschah. Abgesehen vom Gesetze, sagt jedem Menschen schon die einfache Vernunft, daß man von dem Grundstücke eines Mannes nichts, besonders keine Gebäude, ohne dessen Erlaubnis entfernen darf, auch wenn er dasselbe selbst nicht benutzt. Sonst könnte man geradesogut die Grabsteine vom Friedhofe sich aneignen, da sie keinem besonderen Nutzen bringen.

Humboldt. In der Woche vom 8. bis 14. Februar fanden 13 neue Patienten im St. Elisabeths-Hospitale Aufnahme. Darunter waren: Mrs. P. Langkammer, Mr. H. Brockmann und Mrs. C. Halloway von Humboldt; Mrs. Max Pfefferle von Lake Lenore; Miß Dora Reiter von Annaheim; Mrs. L. Ebner von Fulda; Mr. John Vetterl von Spalding; Mrs. M. Roles von Bruno und Mrs. John Lauer von Carmel. Operationen wurden 7 und Untersuchungen mit den Röntgen-Strahlen 7 vorgenommen. Am Ende der Woche verblieben 32 Patienten unter ärztlicher Behandlung.

Humboldt. Die Ladies' Aid gab am 12. Februar, dem Valentins-Tage, in der Halle der Kolumbusritter eine fröhliche Kartenpartie. Etwa 50 Mitglieder waren zugegen, außer den Gästen. Mrs. Ehl erhielt den ersten Damenpreis, Mr. Mettel den ersten Herrenpreis. Mrs. Michels und Mr. R. Power erhielten die Preise, deren Ueberreichung von allgemeinem Schmunzeln begleitet war.

Münster. Trotz der großen Kälte — es war so 30 Grad unter Null — fand sich bei der Wiederholung des schönen Spieles „Rosa von Tannenburg" am vergangenen Sonntag abermals eine gute Schar von Zuschauern ein. Die Halle war nicht so gepfropft voll wie am ersten Sonntag. Damals stand aber auch die Temperatur um nahezu 30 Grad höher. Aber die Halle war bis auf wenige Plätze besetzt. Manche waren von Humboldt und anderen auswärtigen Orten gekommen, darunter auch Herr Joseph Hinz Sr., der erst vor einigen Monaten von Münster nach Humboldt verzogen war. Das Spiel und die Spieler sowohl als auch die Musikanten verdienten wieder alles Lob.

— Mr. Veazey, Schulinspektor für die North Battleford Division, stattete dem Hochw. Herrn Pfarrer letzten Dienstag einen kurzen Besuch ab. Auch der Hochw. P. Chrysostomus und die Herren Wassermann und Britz waren zugegen. Mr Veazey war bisher niemals mit Pfarrschulen in Berührung gekommen und war sehr erfreut, daß er aus eigener Anschauung sich darüber Kenntnis verschaffen konnte.

— Heute, am 19. Februar des Jahres 1925, ist für Herrn Lorenz Sterzer, der zum Stabe der St. Peter's Press gehört, der große Tag. Um 9 Uhr wird er vom Hochw. P. Aurelius in der Kathedralkirche im hl. Sakramente der Ehe mit Frl. Helena Kött verbunden. Das Bündnis wird geschlossen auf Lebenszeit, sei es "for better", sei es "for worse". Alle Freunde des Brautpaares hoffen das erstere. Wenn die Leser des St. Peter's Messenger — denn mit diesem Blatte ist Lorenz hauptsächlich beschäftigt — in der Ausgabe dieser Woche manche Unebenheiten finden sollten, so müssen sie gnädigst ein Auge zudrücken.

Münster. Im Monat Januar standen im St. Peters-Kollegium die folgenden Studenten an der Spitze ihrer Klassen und nahmen den ersten, resp. den zweiten Rang ein: Im kurzen Kursus — F. Schmitz und B. Löhr; im 9. Grade — C. Benning und A. Schwinghamer; im 10. Grade — J. Kellermann und N. Schwinghamer; im 11. Grade — N. Wenniger und A. Steinke; im 12. Grade — A. Benning und A. Renzel. — Montag abends, den 16. Februar, nahmen die geistlichen Exerzitien für die Studenten ihren Anfang. Der Schluß derselben wird Freitag morgens sein. Der Hochw. P. Marcellus, Pfarrer von Engelfeld, leitet die heiligen Uebungen. Gar nicht zu reden von den gewöhnlichen Gelegenheiten, die ein Student in einer katholischen Anstalt hat, seine hl. Religion zu lernen und zu üben, geben die jährlichen geistlichen Exerzitien allein schon einer solchen Anstalt einen unschätzbaren Vorzug vor rein weltlichen Anstalten. Die katholische Religion allein kann die Erziehung der Jugend vollkommen machen, sie allein gibt ihr die rechte Weihe.

Münster. Der Theaterverein unter den Studenten des Kollegiums, St. Michael's Dramatic Society genannt, wird am kommenden Sonntag und dem darauffolgenden Dienstag ein höchst interessantes Spiel zur Aufführung bringen. Der Titel des Dramas ist: "Vengeance is mine" („Mein ist die Rache"). Die Aufführung wird in der neuen Halle des Kollegiums stattfinden und an beiden Abenden pünktlich um ½8 Uhr beginnen. Alle sind freundlichst eingeladen. Niemand, der möglicherweise kommen kann, sollte die Gelegenheit versäumen.

Szene aus "Vengeance is mine", von den Studenten aufgeführt.

Bruno. Mr. J. W. McDonald, Rechtsanwalt in Bruno, und Miß Charlotte Hughes, Tochter des Mr. J. J. Hughes, der Parlamentsmitglied in Ottawa ist, wurden in der Kathedrale zu Winnipeg von dem Hochwsten Herrn Erzbischof Sinnott im hl. Ehestande verbunden. Der Bräutigam erfreut sich in Bruno, wo er schon mehrere Jahre seinem Berufe obliegt, großer Beliebtheit und Hochachtung. Deshalb wurde ihm bei seiner Rückkehr nach der Hochzeit von den Bewohnern des Städtchens ein enthusiastischer Empfang bereitet. Alle wünschen dem jungen Brautpaare viel Glück und Gottes reichlichen Segen.

Engelfeld. Sonntag abends um 8 Uhr, den 22 Februar, werden der Theaterverein und der Kirchenchor zusammenwirken, um allen Besuchern eine erstklassige Unterhaltung zu bieten. Nebst diesem anderen werden auch von Miß Virginia Wilson einige Stücke auf der Violine gespielt und von Mr. Schwinghammer auf dem Piano begleitet werden. Miß Wilson gewann im vergangenen Sommer beim Musikfeste in Saskatoon den ersten Preis auf der Violine. Alle sind freundlichst eingeladen.

— Der Jungfrauenverein veranstaltete letzte Woche ein Basket social nebst Kartenpartie. Miß M. Schönhofen und Miß Mary Pitka eroberten die für die Frauen, Mr. Ezra Strome und Mr. George Fritsch die für die Männer bestimmten Preise. Der Stationsagent, Mr R. E. Martin, spielte den höflichen Mann und nahm den Spaßvogel-Preis, um die anderen Besucher damit zu verschonen. An diesem Abende wurde auch das schöne Gemälde „Das letzte Abendmahl" verlost. Der glückliche Gewinner war Mr. Jacob Koep. Die Unterhaltung erwies sich als ein guter Erfolg.

— Am Nachmittag des vergangenen Sonntags wurde Mr. Harry Sick vom Hochw. P. Marcellus durch die hl. Taufe in den Schoß der Kirche aufgenommen. Mr. und Mrs. Johann Wingert waren die Taufpaten. Am folgenden Morgen empfing er seine erste hl. Kommunion. Am Montag, dem 23. Februar, werden Mr. Sick und Miß Rosa Oswald er von P. Marcellus in der Kathedralkirche zu Münster getraut werden.

— Während der Zeit, wo der Hochw. P. Marcellus den Studenten in Münster die geistlichen Exerzitien gibt, vertritt der Hochw. P. Matthäus seine Stelle in Engelfeld.

Pilger. Herr Johann Kohlenhard am 11. Februar nach kurzem, aber schwerem Leiden infolge eines Geschwüres im Gehirn, wohl vorbereitet durch die hl. Sterbesakramente. Er hatte ein Alter von 64 Jahren erreicht. Das Begräbnis fand am 13. Februar nach vorhergegangenem Requiem unter großer Beteiligung der Leidtragenden auf dem Gottesacker zu Pilger statt. R. I. P.

— Die Jahreseinnahmen der Gemeinde Pilger beliefen sich im Jahre 1924 auf $8500, wovon $1000 auf Abbezahlung von Schulden verwandt werden konnten.

Marnsburg. Die Jahresrechnung von 1924 zeigt für diese Gemeinde eine Einnahme von ungefähr $7000. Davon wurden nach Bestreitung der laufenden Ausgaben $1500 an Schulden abbezahlt.

— Am Sonntag, dem 22. Februar, abends ½8 Uhr, werden die Frauen von Marnsburg in der Gemeindehalle ein sogenanntes Pie social mit einer Kartenpartie zum Besten der Kirche veranstalten. Jedermann ist eingeladen und willkommen.

— Bei Herrn Leo Wisser von Marysburg kehrte am 13. Februar der achte Sprößling, ein Mädchen, ein. Es wurde am 15. Februar in der Mariä-Himmelfahrtskirche auf den Namen Catharina Johanna getauft.

Notiz. Wegen Mangel an Raum mußten diese Woche ein paar Korrespondenzen zurückgestellt werden.

Redaktion.

Herz-Jesu-Freistelle.

Bisher eingegangen:	$ 2612.23
J. J. Reiter	1
Ungenannt, Münster	2
Vergelt's Gott!	2615.23

Gaben.

Ungenannt von Engelfeld für eine verunglückte Familie $5.

Vergelt's Gott!!

Münster. Alle Sorten von Pflanzbäumen zu Mail Order House-Preisen verkauft Ihnen Meinrad Bernhard von Münster. Bestellen Sie sie gleich.

Notiz.

Die jährliche Versammlung der Shareholders der St. Gregor Farmers Co-op. Association wird am 28. Februar um 2 Uhr nachmittags in der Halle des Volksvereins in St. Gregor abgehalten werden.

M. Plemel, Präsident.
H. Quittenbaum, Sekretär.

Junger Mann,

27 Jahre alt, Sattler und Geschirrflicker, sucht entsprechende Stellung. War 2 Jahre auf einer Farm.

Anfragen richte man an A. Pawels, Box 53 Expanse, Sask.

Zu verkaufen

Vier Lotten ganz nahe bei Kirche und Schule in einem schönen Städtchen der St. Peters-Kolonie.

Auskunft erteilt der St. Peters Bote.

Kartoffeln

zu verkaufen, etwa 300 Buschels. Preis $1.50 per Bushel in baar. Man kaufe, bevor die Preise noch höher steigen. Man wende sich an St. Peters-College, Münster.

Münster Getreidepreise:

Mittwoch, den 18. Februar 1925

	Street	Track
Weizen No. 1 Northern	1.72	1.89
No. 2 „	1.68	
No. 3 „	1.62	
No. 4 „	1.49	
No. 5 „	1.42	
No. 6 „	1.31	
Futter „	1.07	
No. 1 Rejected	1.54	
No. 2 „	1.50	
No. 3 „	1.44	
Hafer No. 2 C.W.	.47½	.50½
No. 3 C.W.	.42½	
No. 1 Futter	.40½	
No. 2 Futter	.35½	
Rejected	.30½	
Gerste No. 3 CW	.76	.92
No. 4 CW	.70	
Rejected	.64	
Futter	.61	

— Wir alle lieben den Frieden, wenn es uns noch Blutschande und Mord gilt.

— Liebe ist mächtiger als Macht und weiser als Philosophie.

Religiöse Bilder

in Farben, Größe 16x20

Spezial-Angebot: 3 für den Preis, den eines kostet.

3 für 50 Cents.

Solange Vorrat reicht.

Sacred Heart of Mary, Sacred Heart of Jesus
Holy Family, Last Supper
und viele andere.

Senden Sie Ihre Bestellung jetzt.

Ovale **Photographie-Rahmen** für Vergrößerungen
Größe 14x20, Konvex Glas. **Spezialpreis $2.50.**

Arch Top-Rahmen
12x20, Walnuß und Pally-Creme, für Vergrößerungen
$3.00 bis $4.50.

Sie sparen viel Geld, wenn Sie hier kaufen.

Photographie-Vergrößerung, Bild-Einrahmung
Beste Arbeit garantiert.

The Humboldt Furniture Co.
A. J. Waddell Humboldt, Sask.

BARBER'S DRUG STORE
HUMBOLDT — Wo es sich lohnt zu kaufen — SASK.
Der Drug Store mit führenden Agenturen wie **REXALL PREPARATIONS**
Victrolas und Victor Records. Edison Phonographs
Eastman Kodaks und Films
Beste Bedienung bei Bestellungen durch Post oder Telephon wird zugesichert.

Farmer, die stets Geld machen

sind die Farmer, die klug genug sind um zu wissen, daß lokale Märkte nicht das ganze Jahr hindurch profitable Preise bezahlen können für

Cream, Eier, Geflügel etc.

Diese Farmer organisierten diese große Co-Operative Company mit ihren weitreichenden Absatzmöglichkeiten, so daß eine ständige Nachfrage für Milchprodukte vorhanden ist, wodurch die Profite für den Produzent behauptet und erhöht worden sind.

Unterstützt Eure eigene Company.

Jede unserer 27 Creameries und 8 Kühlanlagen (Cold Storages) stehen zu Euren Diensten.

SASKATCHEWAN CO-OPERATIVE CREAMERIES LTD
SASKATOON oder WADENA

For quick Sale

One 3 furrow Tractor Plow with horse attachment.
One 20 Run Shoe Drill; one 12 inch Lift Gang Plow.
One 24 ft. Wood Boos Harrow; one 3½ horse power Engine.
One No. 15 De Laval Cream Separator.

Meinrad Bernhard, Muenster.

Mehr für Ihr Geld

Besseren Dienst und bessere Ware das ist es, was wir Ihnen offerieren.

Für Ihre Bequemlichkeit haben wir große, geräumige Verkaufslokalitäten, wo wir unsere Artikel zur Inspektion in möglichst gefälliger Weise arrangieren. Wir fordern Sie freundlichst auf, sich bei uns heimisch zu machen.

Vollständiges Lager in Groceries, Frauenkleidung und Drygoods, alle Bedarfsartikel in Männerkleidung, sowie Schuhwaren sind in den verschiedenen Departementen zu finden. Soeben haben wir ein Departement für **Fleischwaren** eingerichtet, das gleich den übrigen Abteilungen ein wirklicher Erfolg ist.

Mehr und besseren Dienst.

Brusers LIMITED
WHERE EVERYBODY GOES